

arten stimmen mit denen des cod. Paris. 1603 saec. VIII überein.

1, 112 = Theodori Poen. II 1 § 10, ed. Wass. p. 202, Haddan p. 191, Schmitz (I) p. 539, II p. 567. Rubrik von Benedict. Text so ziemlich kongruent mit dem edierten, namentlich mit dem einer Hamilton-Hs.

1, 113 = Theodori Poen. II 2 § 6, ed. Wass. p. 203, Haddan p. 191, Schmitz (I) p. 539, II p. 567¹. Rubrik von Benedict, vielleicht mit Hilfe von Theod. Poen. I 14 § 6 (ed. Wass. p. 198) gebildet.

1, 114 = Theodori Poen. II 2 § 9, ed. Wass. p. 203 etc. Rubrik von Benedict.

1, 115 = Anseg. 1, 147 in. 148 fin., MG. Capit. I, 412; vgl. oben 1, 49. 50. Der zwischenliegende Text des Ansegis (1, 147 fin. 148 in.) ist von Benedict oder von dem Schreiber seiner hier benutzten Vorlage infolge von Homoioteleuton versehentlich ausgelassen.

1, 116. 117: Quelle bisher nicht gefunden. Wie mir scheint, möchte sie in einem Tractatus de poenitentia aus der 1. Hälfte des 9. Jh. zu suchen sein. Es dürfte sich keine Rechtssatzung (Canon oder Decretale oder Capitulare oder Bussbuch) bis zum 9. Jh. auftreiben lassen, worin mit Wendungen wie 'Nec mirum hoc' eine Motivierung versucht würde². Vgl. wegen des Busstractats unten 1, 118? 119? 120? 127. 136. 137?

1, 116. Citate von Rechtsquellen finden sich nicht; da der Verfasser nicht kopiert, sondern selbständig formuliert, hält es schwer, seine Vorlagen zu nennen. Zu dem Passus: 'si comam dimiserit aut habitum mutaverit, manus ei secundum canonicam auctoritatem imponat' vgl. Concil. Agath.

1) Zu 1, 113 (und 3, 455) verweist Knust (l. c. p. 20) auf die Sententiae canonicae iussu Baturici episcopi Ratisponensis a. 821 conscriptae (Hs. in München 14468, früher S. Emmeram E XCI); darüber später.
 2) Grade das 'Nec mirum' steht zwar a) in einem mit 'Concilio Ancyrano titulo XXXIII.' überschriebenen Stücke des Cod. Salisburg. S. Petri IX. 32 (vgl. Phillips in den Wiener SB. XLIV, 1863; SA., 1864, S. 10. 11, Zeile 7); doch besteht nicht der leiseste Zweifel, dass 'dies Kapitel nicht dem Concilium von Ancyra angehören kann' (Phillips a. a. O.); — b) in dem Schreiben Gregors I. an den Bischof Felix von Messina 'Caput nostrum', J. 1334, Hinschius, Decretales Pseudo-Isid. p. 752 Mitte; aber auch dieses Schreiben ist bekanntlich gefälscht (vor oder von Pseudoisidor).